

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 48 (1972)

Heft: 1

Rubrik: Bibliothekschronik = Chronique des bibliothèques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE SEITEN DER SVD — LES PAGES DE L'ASD

Für Dokumentalisten und Bibliothekare der Region Bern findet am Dienstag, den 28. März 1972 eine *Informationstagung* mit dem Thema «Probleme der modernen Dokumentation» statt. Verschiedene Referenten werden heutige Möglichkeiten zur Überwindung der Informationsflut darlegen. Auf Interesse dürfte vor allem die Demonstration eines Teleprocessing-Verfahrens (Direktdialog mit einem Computer in Zürich) stoßen. Programm und Anmeldeformular können bei der Eidg. Parlaments- und Zentralbibliothek, 3003 Bern, (Tel. 031 61 24 03) angefordert werden.

MITTEILUNGEN VSB — COMMUNICATIONS de l'ABS

Die 71. Jahresversammlung der VSB findet statt am 23. und 24. September 1972 in Glarus.

La prochaine Assemblée générale de l'ABS aura lieu à Glaris, les 23 et 24 septembre 1972.

BIBLIOTHEKSCHRONIK — CHRONIQUE DES BIBLIOTHEQUES

BERN: *Schweizerische Landesbibliothek. Schenkung.* Die Witwe Hermann Hiltbrunnens hat der Schweizerischen Landesbibliothek den gesamten Nachlaß des 1961 verstorbenen Dichters übergeben: Manuskripte von veröffentlichten und unveröffentlichten Dichtungen, von Aufsätzen und Vorträgen, Notizbücher, Entwürfe und Briefe. Durch die Erschließung dieses Nachlasses soll die wissenschaftliche Darstellung und Deutung von Werk und Persönlichkeit Hermann Hiltbrunnens erleichtert und gefördert werden.

— *Eidg. Parlaments- und Zentralbibliothek. Aus dem Jahresbericht 1971.* Anschaffungen: Wir haben im vergangenen Jahr 996 (1970: 1074) Bände und Broschüren gekauft im Betrag von Fr. 44 090.—, wovon Fr. 1329.— auf die Parlamentsvorzimmer und Fr. 408.— auf die Parlamentsbibliothek entfielen. Gratis erhielten wir 1471 (1970: 1293) Einheiten. Ein Restbestand von älteren geschichtlichen Werken (3161 Bände) wurde abgestoßen.

Benützung: Der Lesesaal wird vor allem durch Studenten der Universität Bern stark frequentiert.

	1971	1970	1969	1968	1967
Zahl der Besucher	8541	8201	8168	7940	6855
pro Arbeitstag	34	33	33	32	27
Ausgeliehene Einheiten	7009	6668	6124	6605	5901
Telephonische Auskünfte rd.	900	1100	1100	1100	1000

Vermittlung durch den interurbanen Leihverkehr:

	1971	1970	1969
Ausleihe	189	312	284
Entleihe	83	97	104

Anzahl der Kopien, die auf dem von der Bundeskanzlei zur Verfügung gestellten Photokopierapparat hergestellt werden:

	1971	1970	1969
Verwaltungsintern	1783	1119	550
Gegen Barzahlung	1305	926	835
Total	3088	2045	1385

Kurse für Weiterbildung: Dem im Jahre 1970 abgehaltenen Einführungskurs für Dokumentation folgten in diesem Jahr zwei Fortsetzungskurse. In Zusammenarbeit mit der Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit wurde erstmals ein Kurs für kantonale Beamte, die sich um Dokumentationsprobleme kümmern müssen, abgehalten.

Koordination der Fachbibliothek und Dokumentationsstellen. Der Ausschuß für Katalogisierung bereinigte im Laufe des Jahres die von ihm bearbeitete Kataloginstruktion für die Titelfassung in Bundesbibliotheken und gab eine endgültige Fassung von Regeln an die Bundesbibliotheken ab. Der Ausschuß für Klassifikation hielt vier Sitzungen ab. Die vom Ausschuß herausgegebene «Übersicht über die Sammelgebiete der Fachbibliotheken und Dokumentationsstellen des Bundes» stieß auf großes Interesse.

Elektronische Datenverarbeitung: Das Eindringen der Computertechnik in nichtnumerische Gebiete macht auch vor den Fachbibliotheken und Dokumentationsstellen des Bundes nicht halt. Der Leiter der Bibliothek half während 14 Tagen (Absolvierung eines Ergänzungskurses) im EMD bei den Vorbereitungsarbeiten für die Erstellung eines Thesaurus mit Hilfe von Datenverarbeitungsmaschinen. Ferner besuchte er einen Einführungskurs in die Datenverarbeitung und einen Teleprocessing-Kurs.

Dokumentationsstelle für Wissenschaftspolitik: Der im Vorjahr ausgearbeitete Vorschlag für die Schaffung einer Dokumentationsstelle für Fragen der Wissenschaftspolitik wurde durch BRB vom 24. März der EPZB zur Ausführung übertragen. Infolge der bestehenden Personalplafonierung muß allerdings mit einer länger dauernden Anlaufphase gerechnet werden. Der Leiter: Max Boesch

CHUR: *Kantonsbibliothek. Aus dem Jahresbericht 1971. Benützung und Zuwachs*: Die positive und stetige Entwicklung unserer Studien- und Bildungsbibliothek bestätigen folgende Zahlen: Lesesaal-Benützer 9602 (9580), auswärtige Benützer 3573 (3226), total 13 175 (12 806). Benutzte Einheiten 43 211 (39 331). Ein- und ausgehende Briefpost 5892 (4629). Ein- und ausgehende (2269 und 2373) Pakete 4642 (4141). Versandte und eingegangene (1439 und 712) Suchkarten 2151 (2827). Zuwachs (ohne die periodischen Berichte, Zeitungen und Zeitschriften) 1928 (1555).

Katalogisierung: In erster Linie wurden die 1928 Neueingänge, sowie 1192 Titel aus verschiedenen Periodika katalogisiert. Dann kamen 811 Nummern der alten Bestände sowie 349 Raetica-Dubletten dran. Alles in allem: mehr als 12 000 neue Zettel in den Katalogschubladen.

Eine Erneuerung des Standort-Katalogs wurde in die Wege geleitet. Dieser ist nämlich uneinheitlich, da der ältere Teil aus handschriftlichen Eintragungen auf Folio-Bogen besteht, während später handlichere und für Maschinenschrift geeignete Ringbücher Verwendung fanden.

Planung der Zukunft: Daß es notwendig und dringlich ist, den Bau eines Gebäudes für die Kantonsbibliothek zu beschließen und sofort an die Hand zu nehmen ist zur Genüge wiederholt worden. Der diesbezügliche Antrag der Bibliothekskommission liegt seit 1969 beim Erziehungsdepartement und beim Baudepartement vor, und der notwendige Kredit ist auf der langfristigen Finanzübersicht aufgeführt. Es ist unsere Pflicht, die zuständigen Behörden zu ersuchen, diesem Bauproblem ihre ganze Aufmerksamkeit zu schenken und es in den nächsten Jahren endgültig zu lösen. Sollte dies nicht der Fall sein, wer würde dann die Verantwortung der teilweisen Lähmung einer kulturell und wissenschaftlich immer wichtigeren Institution übernehmen?

Der Direktor: Dr. R. Bornatico

BUCHANZEIGEN UND BESPRECHUNGEN COMPTES RENDUS BIBLIOGRAPHIQUES ET LIVRES REÇUS

Annual Review of Information Science and Technology. Vol. 5. Ed.: Carlos A. Cuadra and Ann W. Luke. Chicago, Encyclopaedia Britannica, 1970. — 8°. 468 S. — \$ 17.50.

Die immer umfangreicher werdenden Bände dieser Fortschrittsberichte auf dem Gebiete der Dokumentation und ihrer Randgebiete zeigen, daß 1969 keine grundlegenden Neuerungen eingeführt worden sind, daß aber die Zahl der wertvollen Anregungen auf alle

Fälle immer noch zunimmt. Bedauerlich für den deutschsprachigen Leser ist jedoch die Tatsache, daß praktisch nur die angelsächsische Literatur berücksichtigt wird und die Forschungen auf dem europäischen Kontinent keine Beachtung finden. mb

Beiträge zur Geschichte des Buchwesens. Hrg. von Karl-Heinz Kalhöfer u. Helmut Röttsch im Auftrag der historischen Kommission des Börsenvereins